

Gäßbarga

Gefragte Bergführer

Beschreibung

Jeden Tag holten die Geißhirten, die Gäßler, in der Morgendämmerung die Ziegen aus den sogenannten Gäßbarga, um sie vom Dorf ins Hochgebirge zu treiben, wo die Kühe nicht weiden konnten. Angesehen war der Knochenjob allerdings nicht, auch die Schule besuchten die Hirten nicht. Allerdings waren sie körperlich extrem fit, geländekundig und bergerfahren, was ihnen mit dem Beginn des Alpinismus und Tourismus in der Silvretta zu einer neuen Einnahmequelle verhalf: Sie waren von Abenteurern aus den Städten als Bergführer und Gepäckträger für Expeditionen gefragt.

